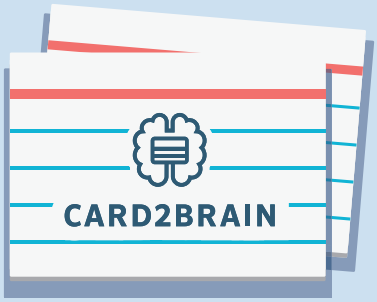
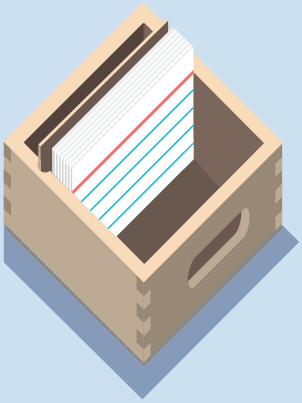


LEITFADEN
FÜR LEHRPERSONEN

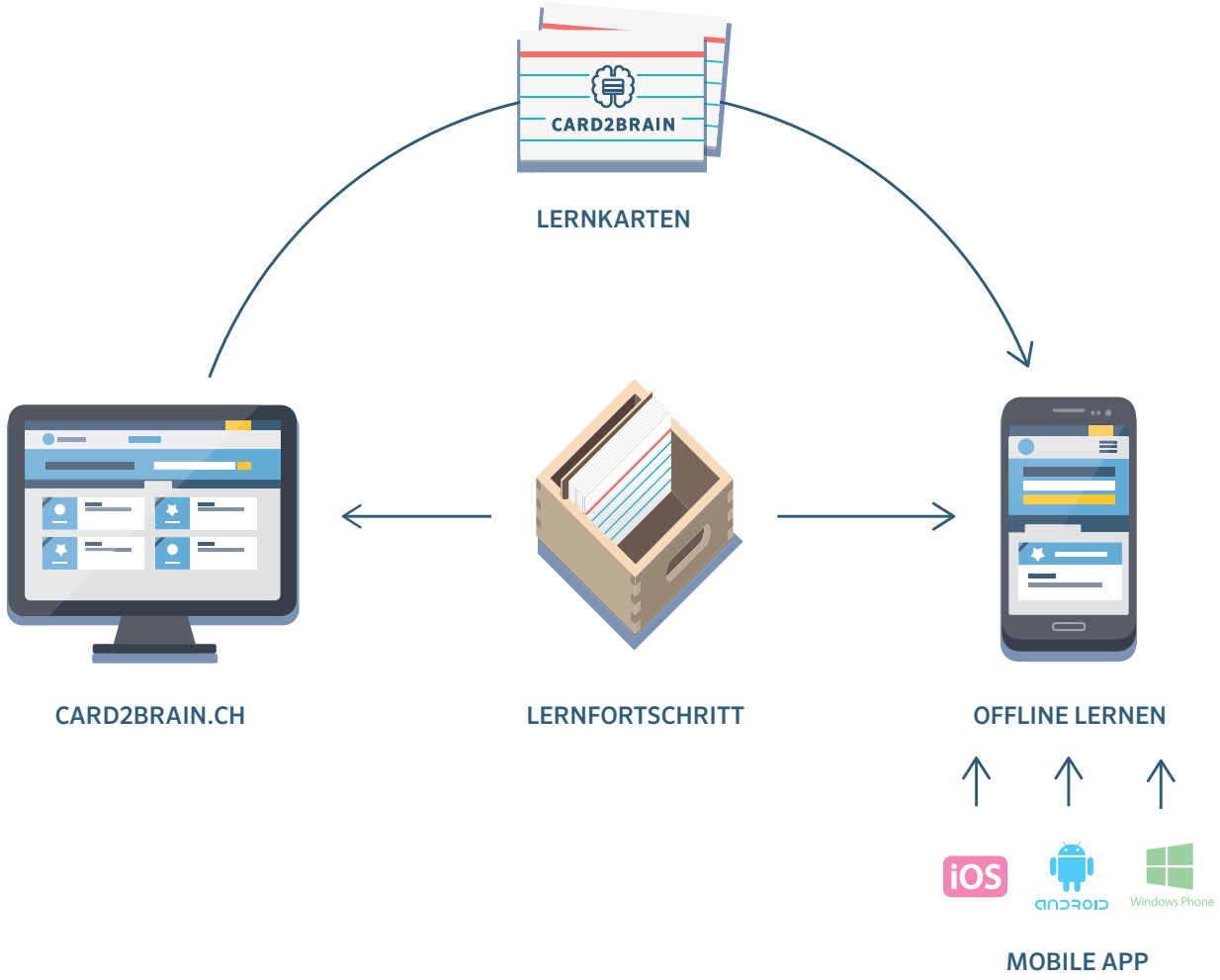
TIPPS & ANLEITUNGEN ZUM
EINSATZ IM UNTERRICHT



DIGITALE LERNKARTEN FÜR DEN UNTERRICHT	3
VORTEILE VON CARD2BRAIN	4
UNTERRICHTSIDEEN	5
REGISTRIEREN & KARTEI ANLEGEN	8
DIE DREI ANTWORTTYPEN	10
KARTEI ZUM LERNEN ZUR VERFÜGUNG STELLEN	11
KARTEI FÜR MITVERFASSER FREIGEBEN	13
ALS MITVERFASSER AN EINER KARTEI ARBEITEN	15
MIT DER MOBILE-APP LERNEN	17
ALLGEMEINE TIPPS UND HINWEISE	18
GUTE GRÜNDE FÜR EIN PREMIUM-ABO	19
RABATTE FÜR SCHULEN & FIRMEN	19

Digitale Lernkarten für den Unterricht

Lernkarten online erstellen, mit der Klasse teilen und die Lernenden auf der Mobile-App üben lassen, das bringt card2brain.ch - die kanalübergreifende Webplattform mit über fünf Millionen öffentlichen Lernkarten.

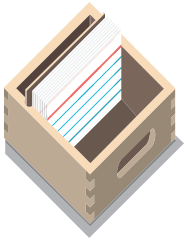


Bring Your Own Device – einfach und kostenlos mit card2brain

Bring Your Own Device (BYOD) ist die prominente Alternative zum Handy-Verbot. Rund 95% der 12- bis 19-Jährigen in der Schweiz (Deutschland 75%) besitzen ein Smartphone. Da liegt es nahe, die Geräte der Lernenden in den Unterricht zu integrieren und der ablenkenden Mediennutzung mit geeignete Lern-Apps zu begegnen.

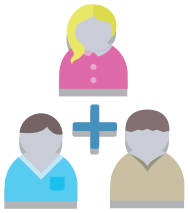
card2brain setzt sich für einen herstellerunabhängigen Zugang zur Plattform ein und unterstützt die BYOD-Praxis durch responsives Webdesign und die Bereitstellung einer Mobile-App für alle gängigen Betriebssysteme (iOS, Android, Windows Phone 8).

Vorteile von card2brain



Systematisches Lernen

card2brain basiert auf dem bekannten Fünf-Fächer-System. Die Methode garantiert nachhaltigen Lernerfolg durch die systematische Repetition des Gelernten. Die mobile Verfügbarkeit von card2brain via Mobile-App und Handy-Browser unterstützt das Prinzip der regelmässigen Wiederholung.



Kooperatives Lernen

Auf card2brain.ch können ganz einfach Lerngruppen gebildet werden. Mehrere Personen arbeiten dann an derselben Kartei und kommentieren die Karten der anderen. Die Lehrperson sieht, wer welche Lernkarten erstellt, geändert oder kommentiert hat.

Mobiles Lernen

Mit der Mobile-App für iOS, Android und Windows Phone 8 holt man die Lernkarten ganz einfach von der Webplattform auf das Smartphone oder Tablet und lernt offline. So verkürzt sich die tägliche Fahr- und Wartezeit um effiziente Lerneinheiten, die sich jederzeit zurückspeichern lassen.

Vielseitiges Kompetenztraining

Beim Erfassen der Karten üben die Lernenden das Schreiben und Formulieren. Sie lernen die relevanten Fragen an einen Text zu stellen und müssen sich überlegen, welcher der drei Antworttypen am besten zu ihrer Frage passt. Beim Lernen werden das Lesen und die Rechtschreibung gefördert.

Unterrichtsideen

card2brain eignet sich zum Lernen von Fremdsprachen ebenso wie zum Einprägen von Begriffsdefinitionen, Pflanzennamen oder Länderwissen. Eine Lernkartei kann als Vokabeltrainer oder Übung zum Leseverständnis konzipiert sein aber auch als Wortschatz- oder Grammatikübung dienen. Die Lernkarten können von der Lehrperson als zusätzliches Lehrmittel zur Verfügung gestellt oder unter Einbezug der Lernenden erstellt werden.

TIPPS

Die Kartei mit «exakten Antworten» erfassen und so die Rechtschreibung üben.

Die Lernrichtung umkehren, von der Fremdsprache zur Muttersprache.

Gemeinsam eine Vokabelkartei erstellen

1. Die Lehrperson legt eine Lernkartei mit Titel und Beschreibung an.
2. Die Lehrperson fügt die Lernenden als Mitverfasser hinzu.
3. Die Lernenden erhalten einen Text mit unbekannten Wörtern.
4. Die Klasse wird in Gruppen, der Text in Abschnitte aufgeteilt.
5. Jede Gruppe übersetzt mit Hilfe des Wörterbuchs einen Textabschnitt.
6. Jede Gruppe erfasst die neuen Wörter in der Kartei, die von der Lehrperson für die Lernenden freigegeben wurde.
7. Die Kartei mit dem gesammelten Vokabular wird im Unterricht nachbesprochen und korrigiert.
8. Die Lehrperson sperrt die Kartei, damit die Lernenden keine Veränderungen mehr vornehmen können.
9. Die Lernenden üben mit der fertigen Kartei die neuen Wörter und bereiten sich so auf die Lektüre des gesamten Texts vor.
10. Die Lernenden lesen den ganzen Text durch und beantworten anschliessend eine Reihe von Verständnisfragen, die von der Lehrperson als Lernkartei aufbereitet und geteilt wurden.

Unterrichtsideen

TIPPS

Beim Bearbeiten und Entwickeln von Kontrollfragen kann die Textlektüre z. B. durch einen Museumsbesuch oder den Einsatz von Film- und Tondokumenten ersetzt werden. Das bringt Abwechslung und schafft neue Herausforderungen für die Lernenden.

Kontrollfragen in Lernkarten umsetzen

1. Alle Lernenden legen eine eigene Lernkartei zu einem aktuellen Unterrichtsthema an.
2. Die Lernenden lesen ein Kapitel in ihrem Lehrmittel.
3. Anstatt die Kontrollfragen am Ende jedes Kapitels auf Papier zu beantworten, werden die Fragen und Antworten in der Lernkartei erfasst.
4. Die Lehrperson vermittelt und bespricht die richtigen Lösungen im Unterricht.
5. Die Lernenden nehmen die nötigen Korrekturen vor und nutzen die fertige Kartei zur Prüfungsvorbereitung.

Gemeinsam Kontrollfragen entwickeln

1. Die Lehrperson legt eine Lernkartei mit Titel und Beschreibung an.
2. Die Lehrperson fügt die Lernenden als Mitverfasser hinzu.
3. Die Lernenden lesen einen Text und entwickeln dazu eine vorgegebene Anzahl Fragen.
4. Die Fragen mit den dazugehörigen Antworten erfassen die Lernenden in der Kartei, die von der Lehrperson für sie freigegeben wurde.
5. Die Lernenden kommentieren die Lernkarten gegenseitig.
6. Die Lehrperson bespricht die Lernkarten und Kommentare im Unterricht. Gemeinsam mit den Lernenden wird die Kartei korrigiert, ergänzt und so bereinigt, dass das Endprodukt keine gleichen oder ähnlichen Karten enthält.
7. Die Lehrperson sperrt die Kartei, sodass die Lernenden keine Veränderungen mehr vornehmen können.
8. Die Lernenden nutzen die fertige Kartei zur Prüfungsvorbereitung.

Unterrichtsideen

TIPPS

Bei den Lernenden besonders beliebt sind ...

- Karteien mit einfachen Kopfrechenoperationen
- Karteien nach dem Muster «Wappen erkennen»
- Geo-Quizze (Fragen nach Ländern, Hauptstädten, Flüssen usw.)
- Karteien nach dem Muster «Adjektive und ihr Gegenteil»

Fragen mit Bildern visualisieren

Die Lehrperson erstellt für die Lernenden eine Kartei, bei der man Bilder erkennen bzw. zuordnen muss. Zum Beispiel zu ...

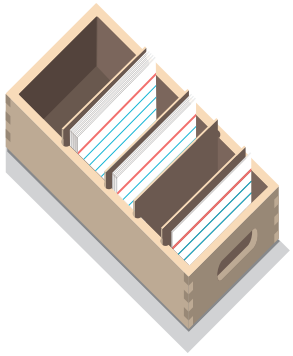
- Vokabeln und Phrasen
- Pflanzen- oder Tiernamen
- historischen Ereignissen oder Persönlichkeiten u. v. m.

Fragen als Lückentexte erfassen

Die Lehrperson erstellt für die Lernenden eine Kartei, bei der man einer Textlücke das richtige Füllwort zuordnen muss. Diese Vorgehensweise eignet sich zum Üben von ...

- Verbformen
- Präpositionen
- Adjektivendungen
- Steigerungsformen
- Fremdwörtern, Fachbegriffen und Definitionen

... oder zur Nachbearbeitung eines gemeinsam angeschauten Films.

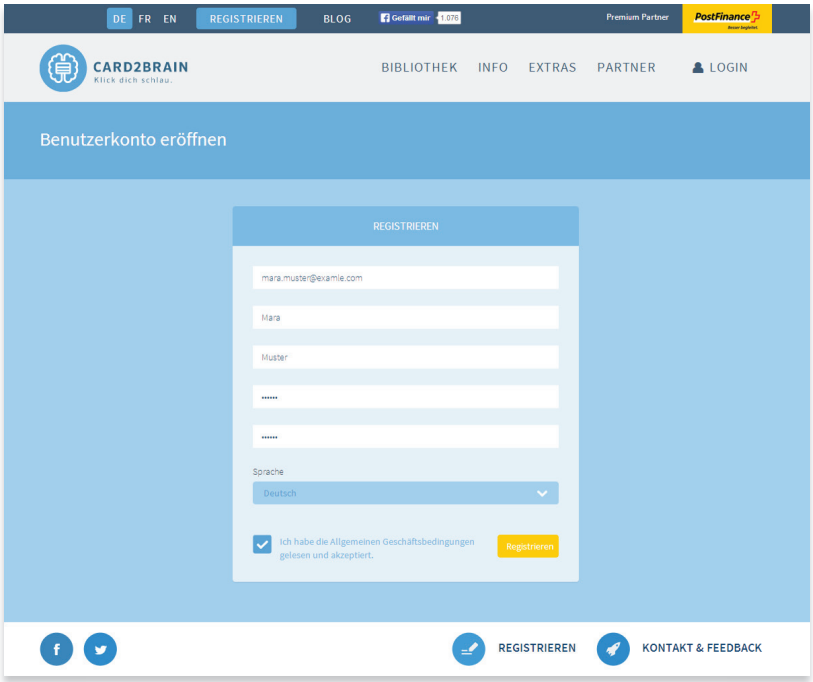


Das Prinzip der fünf Fächer

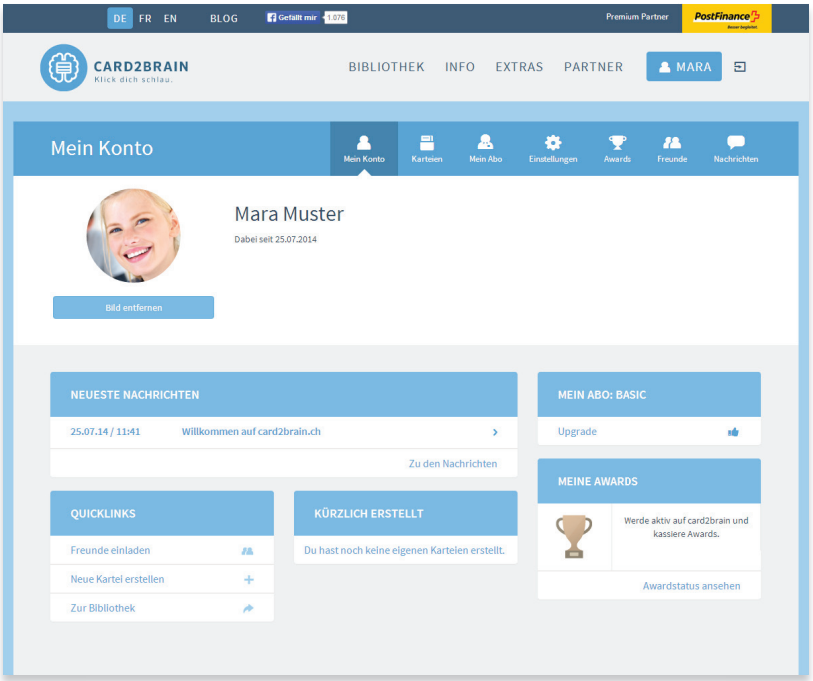
Die Lernenden starten mit allen Karten im ersten Fach. Die richtig beantworteten Fragen wandern immer ein Fach weiter, die falsch beantworteten Fragen werden wieder ins erste Fach zurückgelegt. Bei jedem Durchgang werden alle Karten im ersten Fach gelernt. Alle Karten in den weiter hinten liegenden Fächern werden weniger häufig abgefragt. Diejenigen im zweiten Fach nur bei jedem zweiten Durchgang, diejenigen im dritten Fach nur bei jedem dritten Durchgang usw. Sind all Karten im fünften Fach angelangt, haben die Lernenden den Stoff verinnerlicht.

Registrieren und eine Kartei anlegen

1. card2brain.ch aufrufen, zuoberst in der Menüleiste auf «Registrieren» klicken, «kostenlos anmelden» wählen und alle Felder ausfüllen.

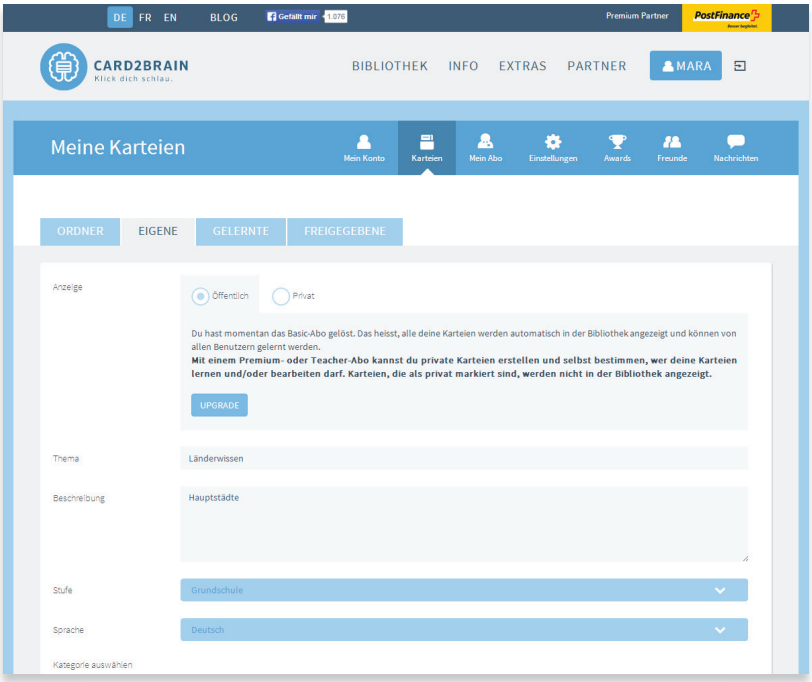


2. card2brain sendet eine Nachricht mit einem Bestätigungslink an die angegebene E-Mail-Adresse. Durch einen Klick auf diesen Link wird die Registrierung abgeschlossen und man gelangt auf seine persönliche Profilseite.

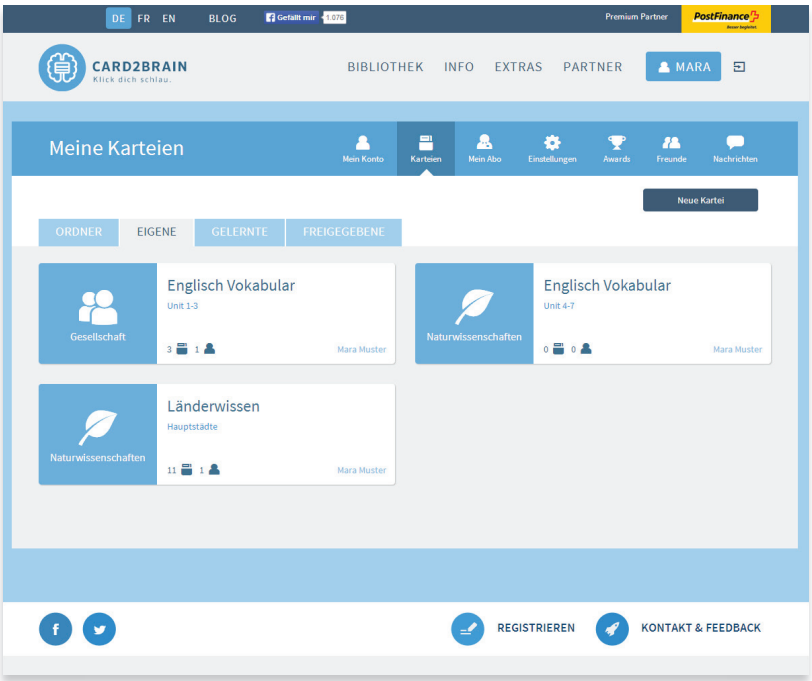


Registrieren und eine Kartei anlegen

3 Um eine Kartei anzulegen, den Menüpunkt «Karteien» anwählen, auf «Neue Kartei» klicken, alle Felder ausfüllen und mit «Speichern» abschliessen. Nach dem Speichern erscheint die Eingabemaske zum Erfassen der Fragen und Antworten.Dabei kann zwischen drei verschiedenen Antworttypen gewählt werden.



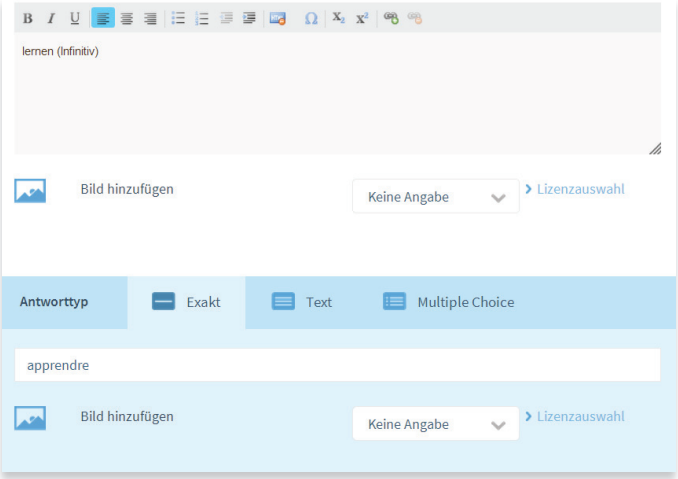
4 Alle selbst angelegten Karteien werden unter «Eigene» gelistet. Will man zu einer bestehenden Kartei eine Karte hinzufügen, einfach die gewünschte Kartei anklicken und im Menü links den «Karteneditor» anwählen.



Die drei Antworttypen

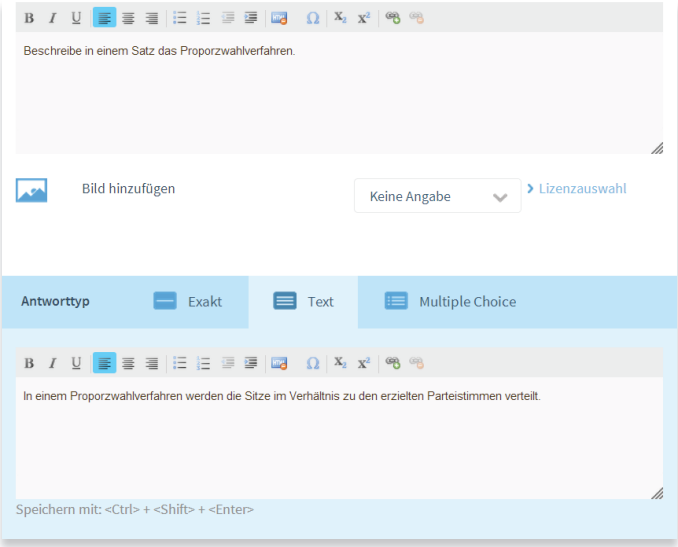
1 Exakte Antwort:

Die Antwort muss beim Lernen exakt so eingegeben werden, wie sie erfasst wurde. Einsatz: Vokabeln (Rechtschreibung), Fremdwörter und historische Daten lernen, Kopfrechnen.



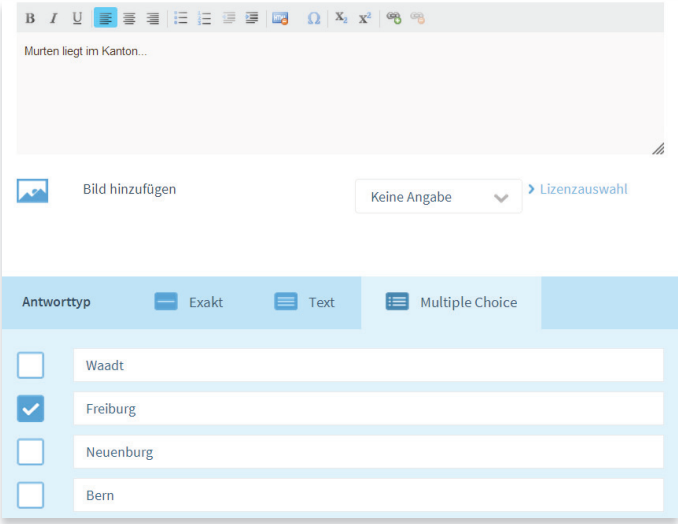
2 Textantwort:

Beim Lernen muss die eigene Antwort mit der Musterantwort verglichen werden.
Man entscheidet selbst über richtig oder falsch. Einsatz: Offene Fragen und Definitionen



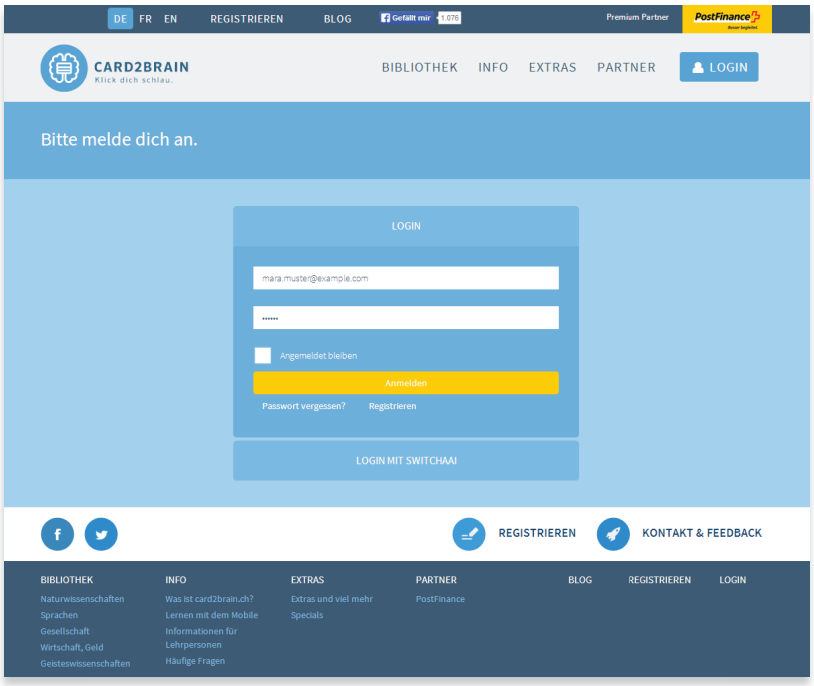
3 Multiple Choice:

Es können bis zu fünf Antwortalternativen eingegeben werden. Einsatz: Aussagen bewerten nach «richtig» oder «falsch», eignet sich grundsätzlich für alle Szenarien.

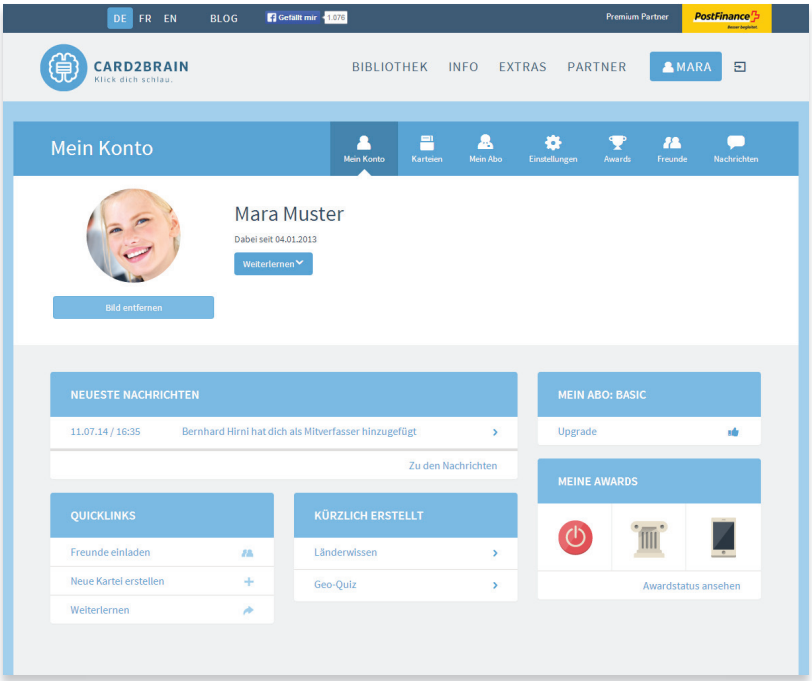


Kartei zum Lernen zur Verfügung stellen

1. card2brain.ch aufrufen, «Login» klicken und anmelden.

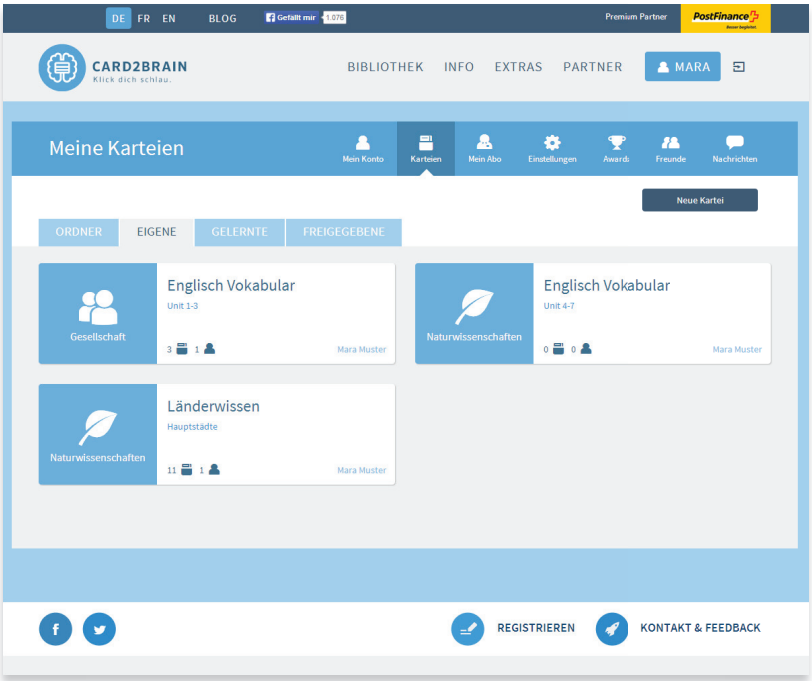


2. Nach dem Login von der Profilseite aus den Menüpunkt «Karteien» anwählen.



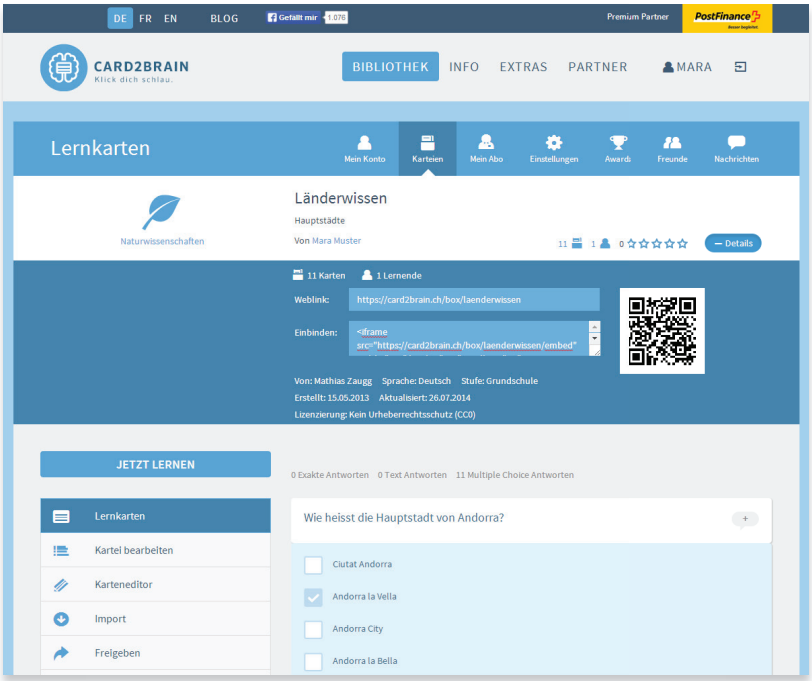
Kartei zum Lernen zur Verfügung stellen

3 Alle selbst erstellten Karteien werden unter «Eigene» gelistet. Will man eine solche Kartei mehreren Personen oder der ganzen Klasse zum Lernen vermitteln, einfach die gewünschte Kartei anklicken.



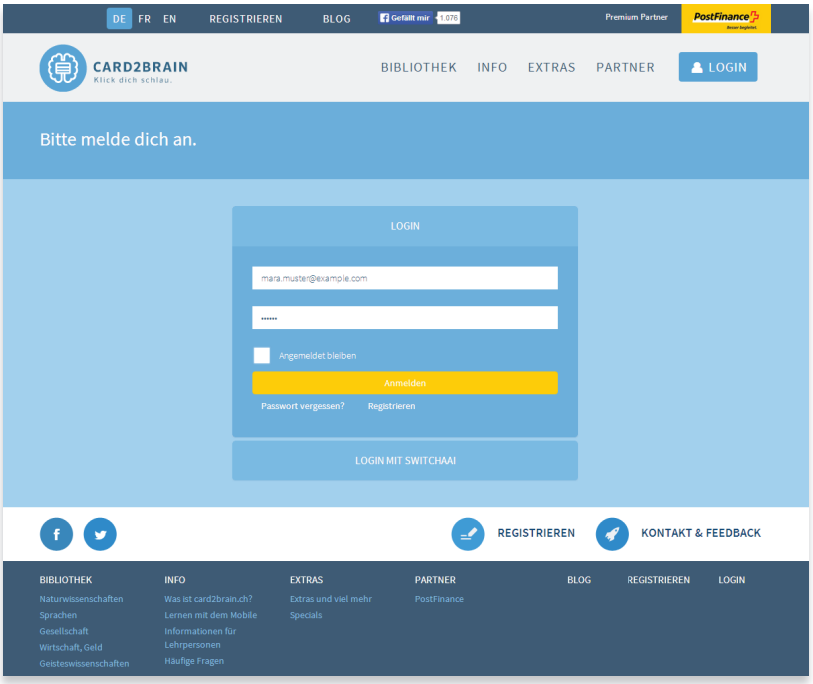
4 Auf «Details» klicken und den Weblink wie dargestellt kommunizieren:

- als URL
- als QR-Code oder
- als iframe in einer Webseite eingebunden

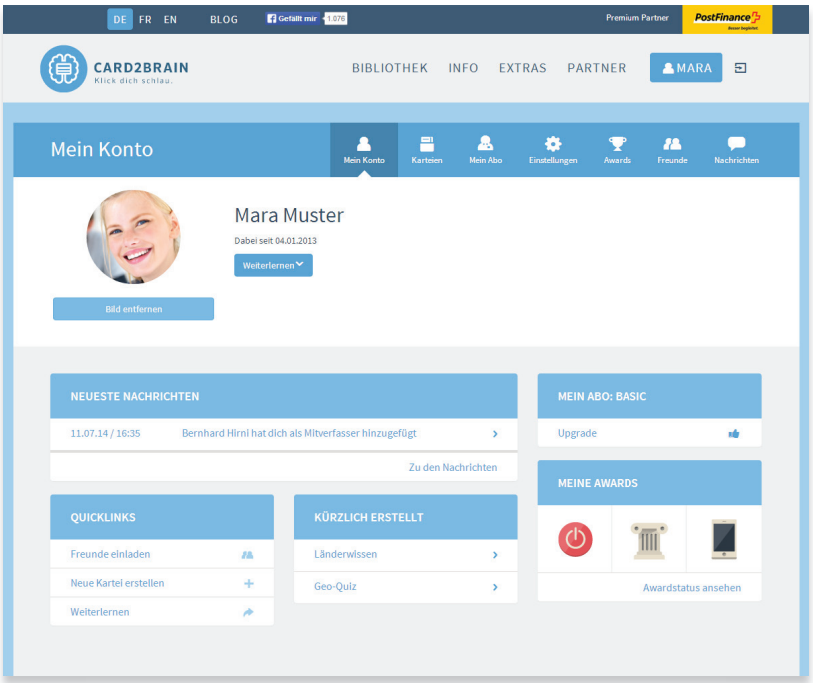


Kartei für Mitverfasser freigeben

1. card2brain.ch aufrufen, «Login» klicken und anmelden.

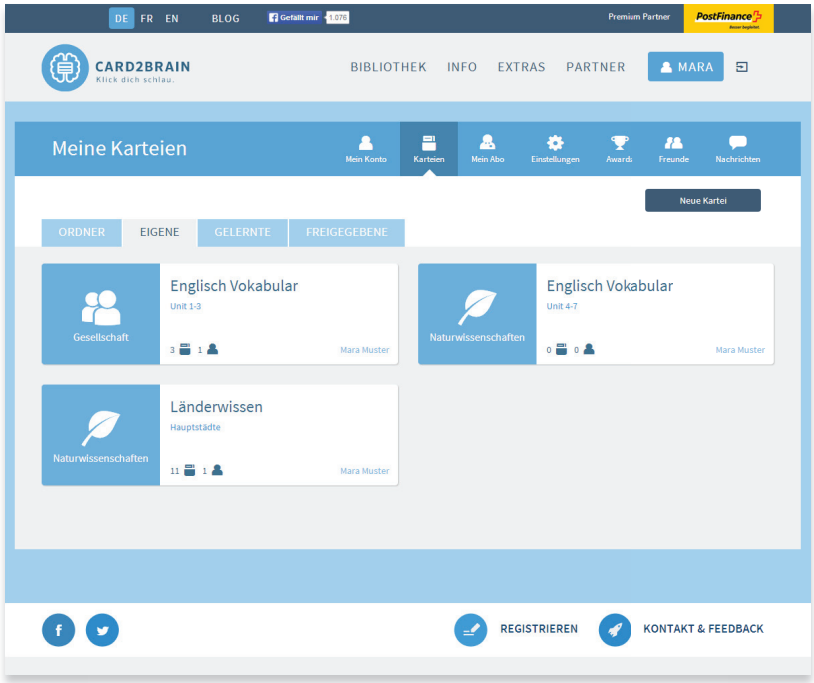


2. Nach dem Login von der Profilseite aus den Menüpunkt «Karteien» anwählen.



Kartei für Mitverfasser freigeben

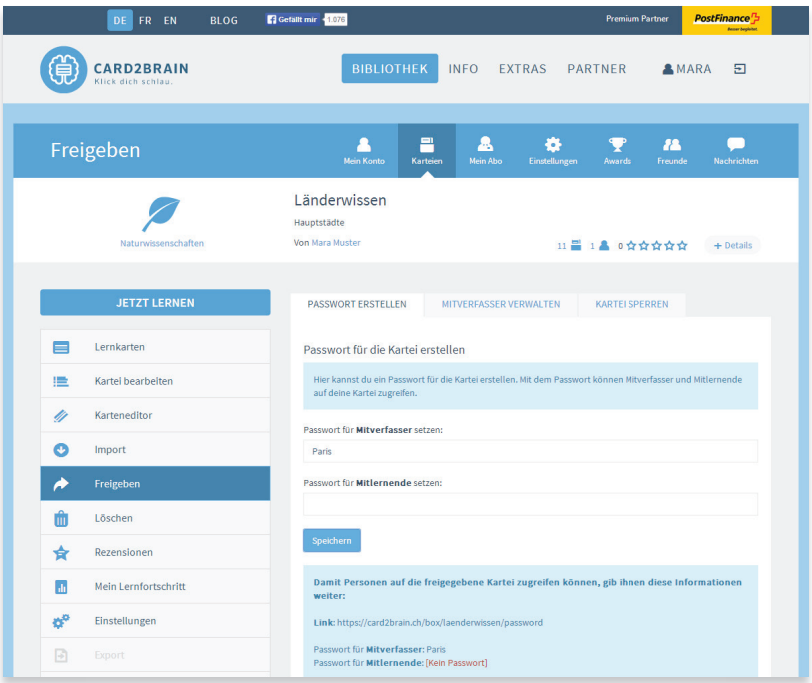
3 Alle selbst erstellten Karteien werden unter «Eigene» gelistet. Will man mehrere Personen oder alle Klassenmitglieder zu Mitverfassern einer solchen Kartei machen, einfach die gewünschte Kartei anklicken.



4 Im Menü links auf «Freigeben» klicken, ein «Passwort für Mitverfasser» setzen und mit «Speichern» abschliessen.
Im blauen Kasten unten erscheint ein Direktlink zur Kartei, den man zusammen mit dem Passwort an die gewünschten Mitverfasser weitergeben kann.

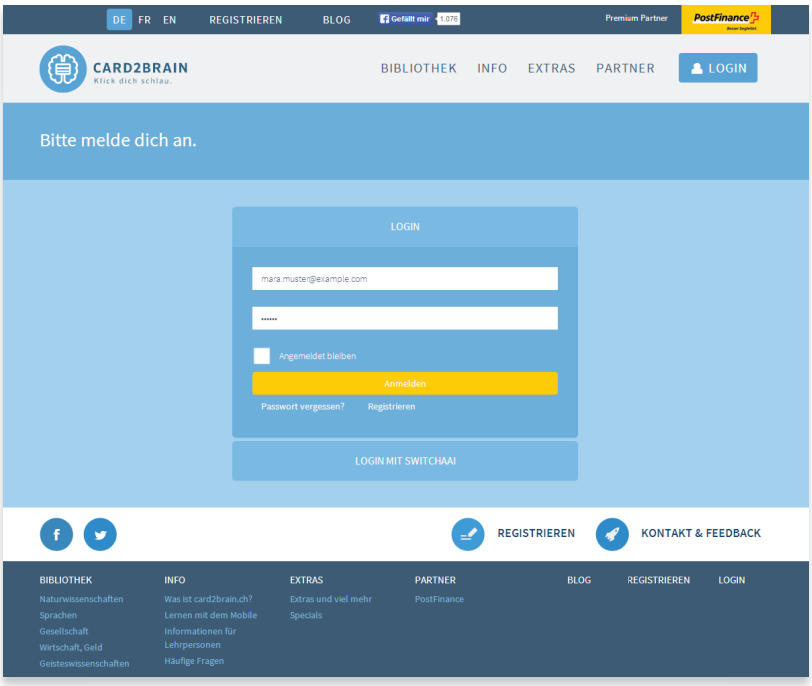
Der Ersteller kann…

- im «Verlauf» sehen, wer welche Karten hinzugefügt oder bearbeitet hat
- die Kartei nach der Fertigstellung sperren, sodass die Mitverfasser keine Veränderungen mehr vornehmen können

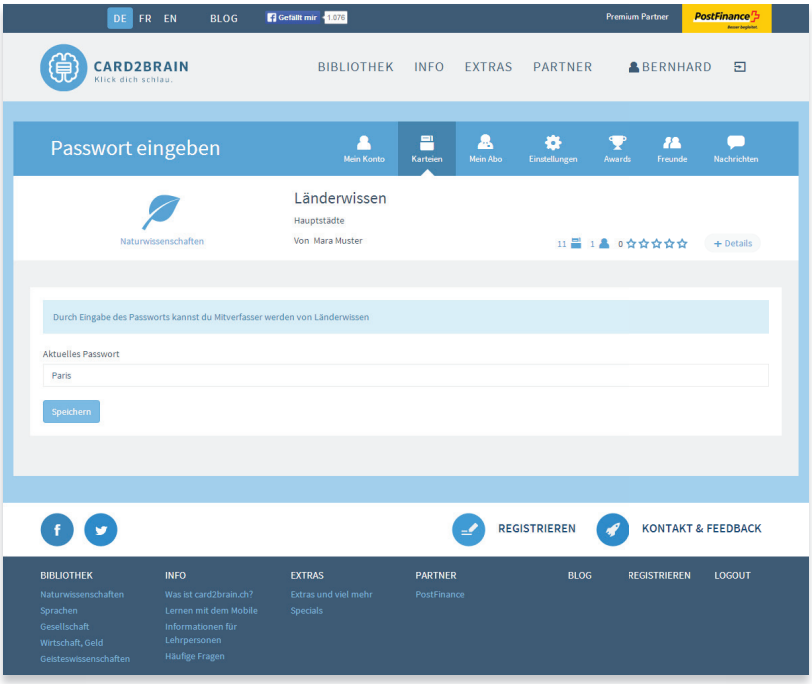


Als Mitverfasser an einer Kartei arbeiten

1. card2brain.ch aufrufen, «Login» klicken und anmelden.

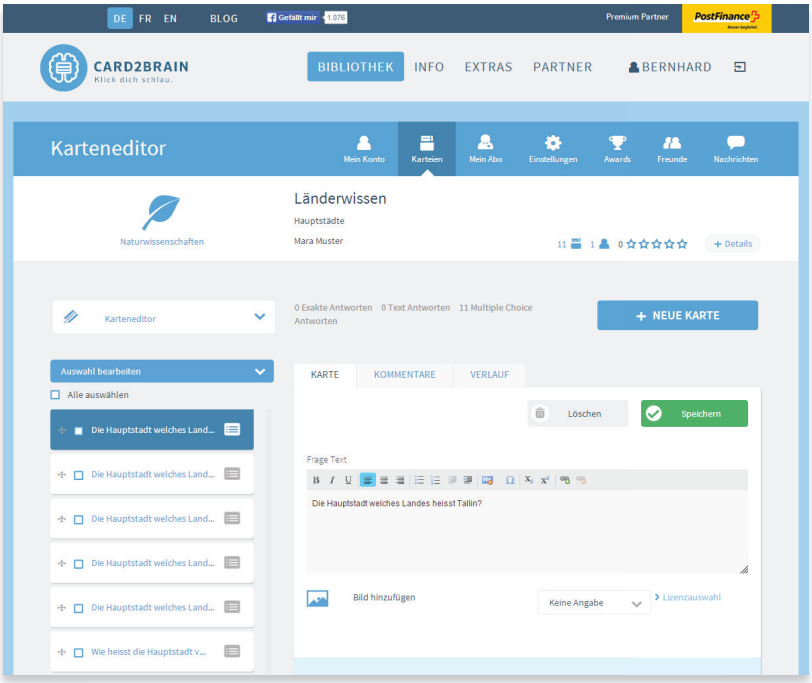


2. Im Internetbrowser den erhaltenen Direktlink eingeben, das dazugehörige Passwort ins Eingabefeld tippen und «Speichern» klicken.

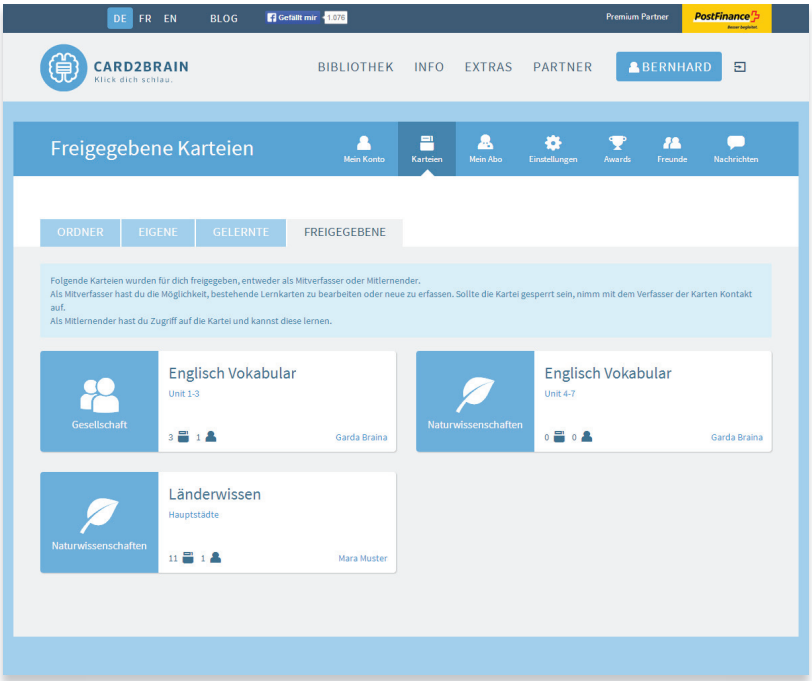


Als Mitverfasser an einer Kartei arbeiten

3 Im Karteneditor auf «Neue Karte» klicken und mit dem Erfassen beginnen.



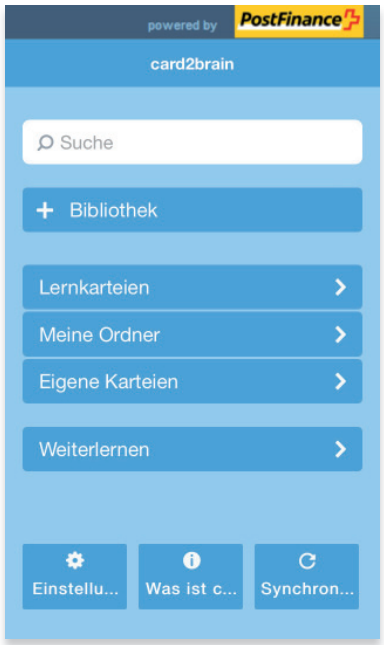
4 Karteien, die man als Mitverfasser bearbeitet, werden unter «Freigegebene» gelistet.



Mit der Mobile-App lernen

1

App herunterladen, einloggen und synchronisieren.

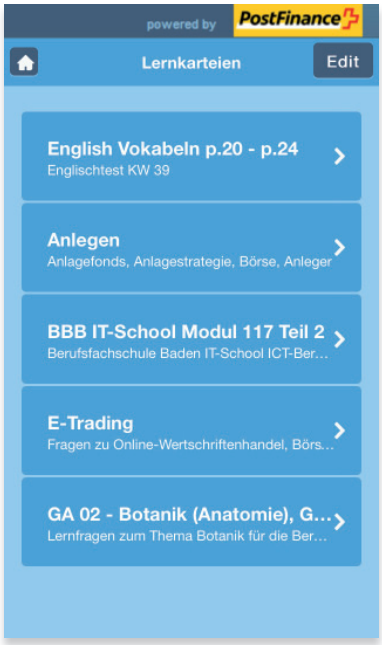


2

Kartei suchen.

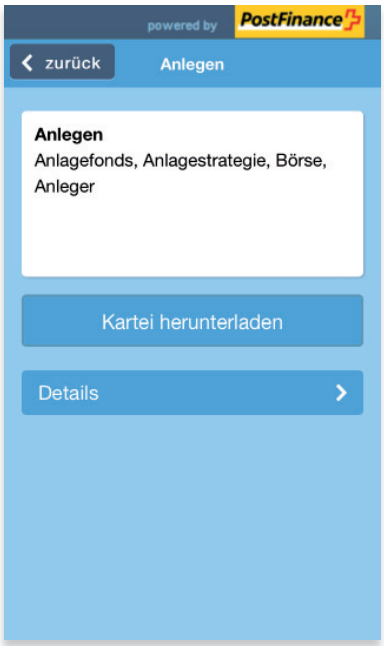
3

Auswählen.



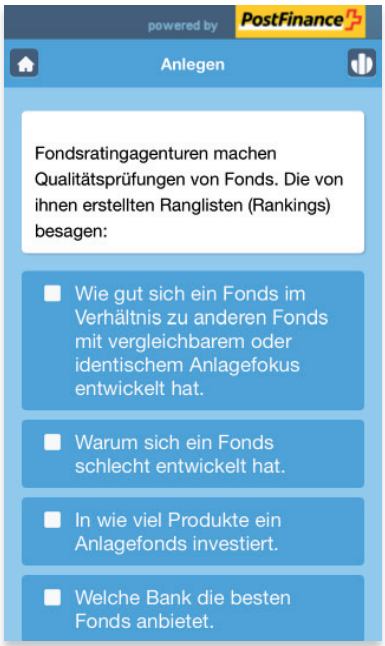
4

Herunterladen.



5

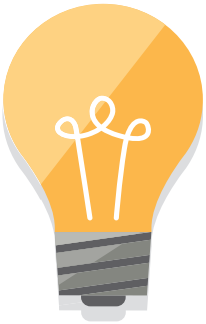
Lernen.



6

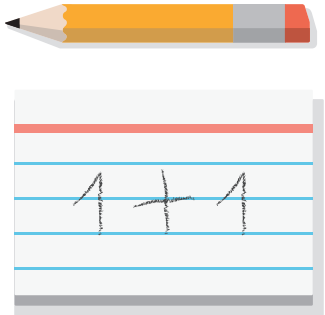
Lernfortschritt anzeigen.

Allgemeine Tipps und Hinweise



- Alle öffentlichen Lernkarteien mit mehr als sechs Karten sind automatisch in der Bibliothek sichtbar und können von allen anderen Usern gelernt, kommentiert und bewertet werden.
- Mit den Funktionen Kopieren und Verschieben lassen sich Karteien zusammenlegen, splitten oder duplizieren.
- Formeln und Rechenoperationen können im LaTeX-Format erfasst und so in mathematischer Notation dargestellt werden.
- Beim Lernen auf der Mobile-App werden exakte Antworten standardmässig als Textantworten behandelt. Mit einer Einstellungsänderung kann man sie aber auch über die Mobile-Tastatur eingeben.
- Damit man als Lehrperson immer den Überblick behält, können die Karteien nach Fächern, Lehrmitteln, Klassen o. ä. in Ordnern abgelegt werden.
- Für CHF 66/Jahr gibt es card2brain in einer Premium-Version, die mit praktischen Zusatzfeatures für den Unterricht ausgerüstet ist.

Viele gute Gründe für ein Premium-Abo



- **Das Premium-Abo beinhaltet eine Reihe von Zusatzfeatures und Spezialdienstleistungen.**

  Private Karteien erstellen und teilen

  Karteien drucken und exportieren

  Werbefrei lernen

  Wir antworten innerhalb von 24h auf Support-Anfragen

- **Private Karteien bieten ...**

  die Möglichkeit, eine Kartei nur für einen eingeschränkten Personenkreis zum Lernen freizugeben

  die Möglichkeit, ein Kartenset für alle anderen User zu verbergen, bis es ganz fertig ist

  die Möglichkeit, sensible Inhalte (z. B. alte Prüfungsfragen) nur temporär zur Verfügung zu stellen

  einen wirksamen Schutz gegen Urheberrechtsverletzungen

- **Mit der Druckfunktion können auch Lernende von den Lernkarten profitieren, die nicht gerne mit neuen Medien arbeiten oder nicht über die nötigen Geräte verfügen.**

Rabatte für Schulen und Firmen

Wenn Sie für Ihre Schule oder Firma mehrere Abos bestellen möchten, können Sie bei card2brain eine kostenlose Offerte einholen. Bereits ab 10 Abos profitieren Sie von einem attraktiven Mengenrabatt.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:
https://card2brain.ch/about/abos

Impressum: card2brain wurde von der Firma webacons GmbH in enger Zusammenarbeit mit PostFinance konzipiert und entwickelt.